

WIRTSCHAFT.  
Wandel.  
WEITBLICK.

Das Zukunftsforum Baden-Baden — Erstausgabe am 27. März 2026

**Das Zukunftsforum Baden-Baden bringt die herausragendsten Talente der Generation unter 30 mit einflussreichen Entscheidern aus Wirtschaft, Politik, Technologie und Gesellschaft zusammen - nicht zum Selbstzweck oder für oberflächliches Networking, sondern für konzentrierten und innovativen Austausch über die Zukunft unseres Wirtschafts- und Gesellschaftsmodells mit klarem Gestaltungsanspruch.**

Deutschland und Europa stehen vor tiefgreifenden Umbrüchen: industrielle Transformation, geopolitische Neuordnung, technologische Beschleunigung, demografischer Wandel. Die Spielräume der kommenden Jahrzehnte werden jetzt definiert.

Die Generation unter 30 ist dabei keine Beobachterin. Sie gründet Unternehmen, entwickelt Technologien, übernimmt Verantwortung in Familienbetrieben, Institutionen und Initiativen. Sie denkt global, digital und unternehmerisch. Im Zukunftsforum Baden-Baden begegnet diese frische Perspektive der Erfahrung derjenigen, die heute hochrangigste politische, wirtschaftliche und institutionelle Verantwortung tragen.

In einem bewusst geschützten Rahmen entsteht so ein vertraulicher Austausch auf Augenhöhe - ein Spitzentreffen von angehenden und etablierten Führungskräften, mit Mut zur Tiefe und Anspruch auf substanzielle Ergebnisse, die heute für Morgen wirken. Die Initiatoren um Niklas Schwab (26) und Konstantin Kölmel (24) verbinden unternehmerische Praxis, internationale Perspektive und digitale Reichweite. Sie übersetzen diese Erfahrung mit ihrem engagierten Team in ein ambitioniertes Veranstaltungskonzept, das auf Ernsthaftigkeit, inhaltliche Qualität und ehrliche Begegnung setzt.

Gearbeitet wird in kleinen, moderierten Formaten: geschlossene Panels, direkte Gespräche, Case Studies, Workshops. Positionen werden strukturiert, Argumente gebündelt, zentrale Spannungsfelder offengelegt. Dabei strebt das Forum keinen Konsens um jeden Preis an, sondern Klarheit über Zielkonflikte und tragfähige Handlungsoptionen. Das Zukunftsforum ist ein Raum, in dem drängende Fragen gestellt, Antworten gesucht und zugleich Meinungen und Forderungen offen formuliert werden können.

Es gibt keine öffentlichen oder käuflichen Tickets, keine Messehallen, keine frontale Keynote-Beschallung. Die Auswahl der jungen Talente für die 100 begehrten Plätze erfolgt ausschließlich über Bewerbung - kostenfrei, aber kuratiert. Entscheidend ist nicht Herkunft oder Portemonnaie, sondern Substanz, Perspektive und Verantwortungspotenzial.

Das Zukunftsforum Baden-Baden kann bei seiner Erstausgabe bereits auf starken institutionellen und unternehmerischen Rückhalt bauen. Die IHK Karlsruhe und die Grenke Stiftung stellen dem Forum mit dem Palais Biron und dem Haus LA8 die passende Kulisse zur Verfügung. Die Baden-Badener Unternehmergespräche fördern den generationenübergreifenden Dialog. Namhafte Unternehmen wie die Bethmann Bank, Amundi und Volksbank pur begleiten die inhaltliche Arbeit und unterstreichen den Anspruch, ein langfristig relevantes Denk- und Dialogformat zu etablieren. Der Startschuss dafür fällt am 27. März 2026, wenn das Zukunftsforum in der Kurstadt erstmals seine Türen öffnet.

|                                                                                 |                                                                                 |                                                                                                                              |
|---------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>PRESSEKONTAKT</b><br>Zukunftsforum Baden-Baden<br>info@zkfbb.de<br>zkf-bb.de | <b>VERANSTALTUNG</b><br>27. März 2026<br>Palais Biron & Haus LA8<br>Baden-Baden | <b>VERANSTALTER</b><br>Zukunftsforum Baden-Baden<br>Gemeinnützige UG (haftungsbeschränkt)<br>Tullastraße 62, 76131 Karlsruhe |
|---------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|